

Der Niedergang der künstlerischen Buchgestaltung seit dem ausgehenden 16. Jahrhundert wurde um die Mitte des 17. durch die Verwendung des Kupferstiches aufgehalten. War es seit der Erfindung des Druckes mit der beweglichen Metall-Letter der Buchdrucker gewesen, der durch Formung und Guß der einzelnen Buchstaben einerseits und durch Anordnung des Satzspiegels andererseits die künstlerische Qualität des Buches bestimmte, so treten jetzt Zeichner und Kupferstecher an seine Stelle. Der Buchdrucker, der sich im 17. Jahrhundert seine Lettern nicht mehr selbst gießt, sinkt zum nur noch ausführenden Handwerker herab.

Die große Not des Dreißigjährigen Krieges gestattete nur wenigen Städten in Deutschland die Entfaltung des Buchdruckes und des Buchhandels: Nürnberg gehörte — zusammen mit Augsburg, Frankfurt, Köln, später auch Leipzig und Wien — zu den deutschen Buchzentren. Schrötter (1908) zählt für die Zeit von um 1650 bis 1821 dreiundzwanzig Nürnberger Buch- und Kunstverlage auf. Es sind jedoch erheblich mehr gewesen, und einige von ihnen entfalteten eine Produktion, die sich über mehrere Generationen erstreckte. Die Fülle und Reichhaltigkeit der in Nürnberg zwischen 1650 und 1750 hergestellten Bücher entsprang dem Wettstreit der einzelnen Verlage untereinander. Daß es oft ein harter Konkurrenzkampf war, geht aus einem Briefe der Brüder Johann Andreas und Wolfgang Endter d. J. von 1669 an Kaiser Leopold I. hervor: *Die Kunsthändler, Kupfferstecher, Kupffertrucker, Formschneider etc. belangend, . . . dass selbige bey ihrer Handthierung . . . sich halten solten, weilen die Erfahrung bezeugt, dass bisshero . . . viel . . . Bücher mit unnothwendigen Kupffern angefüllet und denenselben, dadurch ein scheinbahres ansehen gegeben worden, nur zu dem Ende, damit die Kunsthändler denen Buchführern (Buchhändlern) auff solche weiss ihr Stück Brod entziehen, sich in den Buchhandel einschleichen und solche Handthierung verstümpeln wollen, daß dahero mancher Buchhändler öftters gleichsamb ist gezwungen worden, auff Kupffer inventiones zugedencken, und ein werk damit nolens volens zu vertheuern . . .* Diese Stelle des auch sonst für die Nöte des damaligen Buchhandels aufschlußreichen Briefes weist nachdrücklich auf das Eindringen der mit dem Kupferstich beschäftigten Künstler in den Buchhandel. Solche Handel treibenden Kupferstecher waren die WEIGEL, WINTERSCHMIDT, HOMANN, PAUL FÜRST, GEORG WOLFGANG KNORR und JOHANN MICHAEL SELIGMANN, während sich die ENDTER aus dem Buchbinder- und Druckergewerbe emporgearbeitet hatten, also der alten Tradition verhaftet waren.

Nürnberg's große Leistung im Buchdruck des 17. und 18. Jahrhunderts ist das illustrierte naturwissenschaftliche Werk. Der große Verlag Endter hat daran keinen ausschlaggebenden Anteil, denn er druckte in der Hauptsache gängige Literatur (Kalender, Erbauungsschriften, Bibeln) und mied das Wagnis der langwierigen Herstellung von Kupferstichwerken, die nur für einen beschränkten, sehr speziell interessierten Abnehmerkreis bestimmt waren. Lediglich bei J. C. Volckamers *Nürnbergischen Hesperides* finden wir die Endter im Impressum, jedoch in Gemeinschaft mit dem Autor und auswärtigen Verlegern. Hauptwerke der Nürnberger naturwissenschaftlichen Produktion von internationalem Rang, wie Beslers *Hortus Eystettensis*, der Merian *Der Raupen wunderbare Verwandlung* und *Newes Blumenbuch* sowie Trews *Hortus Nitidissimus* und Rösels *Insekten-Belustigung*, entstanden dank der Initiative der Herausgeber bzw. der Autoren selbst, waren also keine Verlegerideen.

Daß Nürnberg nächst London der bedeutendste Verlagsort naturwissenschaftlicher, speziell botanischer Literatur wurde, verdankte es seinen bedeutenden Ärzten und Naturforschern, die sich in dem 1592 gegründeten Collegium medicum, der Alt-

dorfer Universität und der Leopoldinischen Akademie zu Schweinfurt Foren ihrer Forschungsarbeit geschaffen hatten. Trotz der Vielfalt — es gibt Bücher über Vögel, Insekten, Fische, Amphibien, Versteinerungen, Erze, Anatomie des Menschen und einzelner Tiere, Korallen, mikroskopische Untersuchungen, geometrische Figuren u. a. — nimmt das botanische Buch die erste Stelle in der Produktion ein. Pflanzenbücher brauchte nicht nur der Botaniker, sondern auch der Arzt, der Apotheker und — nicht zu unterschätzen für die damalige Zeit — der Gartenfreund. Wie weit verbreitet die Garten- und Blumenliebhaberei war, die sich zur Leidenschaft versteigen konnte, veranschaulicht die Fülle von Ansichten ganz bestimmter Nürnberger Gärten in Volckamers Hesperiden.

Eine kleine Gruppe von Pflanzenbüchern ist trotz der wissenschaftlichen Darstellungsweise der Gewächse nicht als botanische Werke gedacht, sondern befaßt sich mit der auf Pflanzen bezüglichen Emblemik. Die Werke von CAMERARIUS und HOHBERG zeigen den unerschöpflichen Erfindungsreichtum gedanklicher Kombinatorik.

Daneben spielen in Nürnberg — nicht nur in Augsburg — der Ornamentstich und die verschiedenartigsten Vorlagen für Kunsthandwerker eine Rolle. Besonders sei auch der Druck von Karten- und Reisewerken erwähnt, worauf die Homann'sche Offizin spezialisiert war. Sie gab noch bis in die zwanziger Jahre des 19. Jahrhunderts Karten barocken Stilempfindens heraus.

Bedeutsam für die Wissenschaftsgeschichte ist das kleine Bändchen des Predigers Saubert, das erstmals den Versuch unternimmt, alle Inkunabeln zu verzeichnen. Dieses schwierige Unterfangen einer Katalogisierung sämtlicher Wiegendrucke, das im 20. Jahrhundert abermals aufgegriffen, aber noch nicht abgeschlossen werden konnte, bezeugt den wissenschaftlich wachen Sinn, der damals im Nürnberger Geistesleben herrschte.

Von den zahlreichen Künstlern, die für Nürnberger Verleger gearbeitet haben oder ihre Stichwerke im Selbstverlag edierten, ragen nicht wenige über eine gute Durchschnittsleistung hinaus: es sind dies CHRISTOPH JAMNITZER, HANS SIBMACHER und DAVID FUNCK, sodann PAUL DECKER d. Ä., JOHANN ADAM DELSENBACH und JOSEPH à MONTALEGRE, die gemeinsam für Volckamer tätig waren. CHRISTOPH WEIGEL und vor allem GEORG WOLFGANG KNORR, JOHANN MICHAEL SELIGMANN, der weitgereiste GEORG DIONYSIUS EHRET und AUGUST JOHANN RÜSEL VON ROSENHOF waren meist selbständig arbeitende Künstler, so daß ihre Namen eng mit einzelnen Buchtiteln verknüpft sind; weitgehend zeichneten sie die Vorlagen für ihre Stiche selbst. Ihre Werke sind qualitativ so bedeutsam, daß sie neben der großen Leistung der MARIA SIBYLLA MERIAN den Ruhm Nürnbergs als bedeutendstem Druckort naturwissenschaftlicher Abbildungswerke auf dem Kontinent festigten und an die nächste Generation weitergegeben haben.

ELISABETH RUCKER

B 1 Emblemata anniversaria Academiae Altorfinae

Norimbergae: Levinus Hulsius 1597; gedruckt bei Christoph Lochner
Titelradierung, 5 ungez., 153 gez., 3 ungez. Bl. Mit 64 Radierungen von Hans Sibmacher im Text. 8°

Die Altdorfer Prämienmedaillen 1582—97 mit ausführlicher Erläuterung ihrer Embleme;
vgl. Kat.-Nr. A 33 und D 1.

Nürnberg, *Antiquariat Edelmann*

Abb. S. 123, 124

B 2 Epitome Emblematum panegyricorum Academiae Altorfinae

Norimbergae: Levinus Hulsius 1602
2 ungez. Bl., 98 S., 98 Radierungen von Hans Sibmacher im Text. 8°

Die Altdorfer Prämienmedaillen von 1576 bis 1601. Verkürzte und teilweise erweiterte
Ausgabe der vorigen Nr.

Nürnberg, *Privatbesitz*

B 3 Camerarius, Joachim: Symbolorum et emblematum

1 : ex re herbaria

(Norimbergae: Joh. Hofmann & Hub. Comoxy) 1590
6 ungez., 110 gez., 8 ungez. Bl. Mit radiertem Titel (bez. HS, ligiert) und 100 Radierungen im Text von Hans
Sibmacher. 8°

2 : ex animalibus quadrupedibus

(Norimbergae 1595: Paul Kaufmann)
116 gez. Bl. Mit radiertem Titel und 100 Radierungen im Text. 8°

Nürnberg, *Privatbesitz*

Abb. S. 178, 195

B 4 Besler, Basilius: Hortus Eystettensis . . .

Eichstätt u. Nürnberg: 1613
Vier Teile mit 7 Bl. Titel, 4 Zwischentiteln, 366 Kupfertafeln mit 1084 Einzeldarstellungen, Register für jeden Teil. 2°
Nur ein Teil der Tafeln ist signiert: von Raphael Custos, Georg Hortulanus (Georg Gärtner d. J.), Levin und
Friedrich van Hulsen, Peter Isselburg, Wolfgang Kilian, D. K. (Mitglied der Familie Kilian?), Johann Leypold,
Seraes Raeven, Heinrich Ulrich und von drei Monogrammisten, die bisher nicht identifiziert sind

a Nürnberg, *Germanisches National-Museum*

Abb. S. 67, 99, 160

b Die beiden Bände des kolorierten Exemplares sind auf dem Titelblatt von Georg
Schneider signiert, bei einer dieser Signaturen die Jahreszahl 1612. Demnach hat die
Kolorierung bereits während der Drucklegung stattgefunden.

Nürnberg, *Stadtbibliothek*

Das Manuskript, das sich in der Universitäts-Bibliothek Erlangen befindet, gehörte zur
Bibliothek von Christoph Georg Trew. Grau lavierte Federzeichnungen sind mit Farb-
angaben von verschiedener Hand in kleiner Kursive oder mit einer Chiffrierung versehen,
für die keine Auflösung erhalten; dazu zahlreiche beispielgebende Kolorierungen von
Pflanzenteilen. Zum gedruckten Werk bestehen einige Abweichungen. Das Manuskript
zum Textteil ist nicht mehr vorhanden.

B 5 Besler, Basilius: Fasciculus rariorum . . .

Norimbergae: Basilius Besler 1616 (Kryptogramm)
Kupfertitel (bez.: Petrus Isselburg . . . delineavit), 1 Bl. Vorrede, 24 Kupfertafeln. quer-4°

Auf jeder Tafel sind mehrere Tiere bzw. Steine, Versteinerungen und Pflanzen dargestellt.

Nürnberg, *Germanisches National-Museum*

Nürnberg, *Privatbesitz*

Abb. S. 114



Rosa Egenteria.

Rose aus dem „Hortus Eystettensis“ Kat.-Nr. B 4

B 6 Jamnitzer, Christoph: Neuw Grotteßken Buch...

Nürnberg: Chr. Jamnitzer 1610
3 Kupfertitel, 2 Bl. Text, 60 Kupfertafeln. quer-4°

Nürnberg, Germanisches National-Museum

Abb. S. 39, 142

B 7 Isselburg, Peter: Emblemata politica

in Aula magna Curiae Noribergensis depicta

Nürnberg: 1617
Gest. Titel, Widmung, 5 Bl. Text, 32 Kupfertafeln. 4°

Nürnberg, Germanisches National-Museum

Abb. S. 201

B 8 Mannich, Johann: Sacra Emblemata LXXVI...

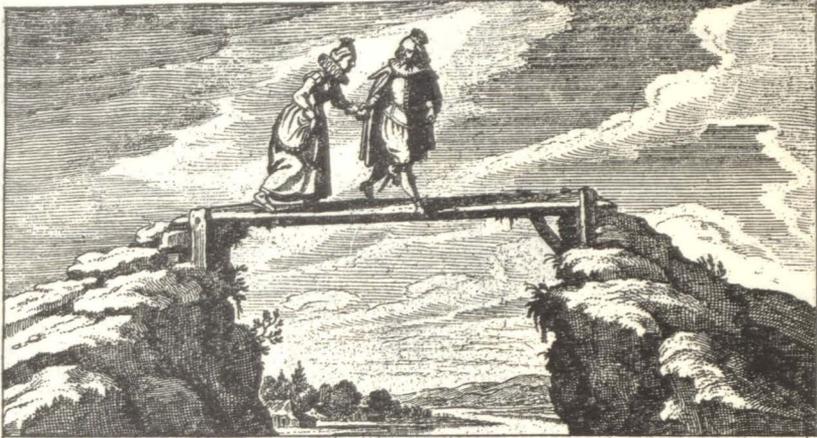
das ist Sechundsibentzig geistliche Figürlein, in welchen eines jeden Evangelii Summa kürztlichen wird abgebildet.

(Nürnberg: Joh. Fr. Sartorius 1625)
Kupfertitel (bez., von P. Isselburg nach M. Herr), 7 ungez., 86 Bl. mit je 1 Kupferstich, 1 Bl. 4°

Nürnberg, Germanisches National-Museum

Abb. S. 146, 147

SUB LICITIS SUNT SAepe PERICLA. **XII.** *Off bringt gefahr,
Was nit verboten war.*



B 9 Saubert, Johann: Emblematum sacrorum . . .

Nürnberg: Paul Fürst (Th. 4: Balthasar Caymox) o. J. — 1647
Th. 1-4, jeweils mit Kupfertitel, 12 Bl. mit 12 Kupferstichen. 2°
Titelblatt von Th. 2 von P. Isselburg nach M. Herr, von Th. 3 von M. Herr bez.

Nürnberg, *Germanisches National-Museum*

Abb. oben

B 10 Saubert, Johann: Historia Bibliothecae reip. Noribergensis . . .

Noribergae: Wolfgang Endter 1643
Kupferfrontispiz, 5 ungez. Bl., 214 S., 1 Kupfertafel. 12°

Erster gedruckter Inkunabel-Katalog, annalistische Anordnung, mit einer Widmung an Matthaeus von Löwenstern, einem Lobgedicht G. Ph. Harsdörffers an Saubert und einer Vorrede von Joh. Mich. Dilherr.

Nürnberg, *Germanisches National-Museum*

B 11 Athyrus, Fabianus: Das erneurte Stamm- und Stechbüchlein:

Hundert Geistliche, Weltliche Hertzens Siegel, Spiegel . . .

Nürnberg: Paul Fürst 1654, gedruckt bey Chr. Gerhard
384 S., 4 ungez. Bl. Mit Kupfertitel (bez. von Andreas Kohl), Titelkupfer, 101 Kupferstichen. quer-8°

Nürnberg, *Germanisches National-Museum*

Abb. S. 162, 163

B 12 Dilherr, Johann Michael: Augen- und Hertzens-Lust

Das ist emblematische Fürstellung der Sonn- und Festtäglichen Evangelien

Nürnberg: Johann Andreas Endter & Wolfgang Endter d. J., Erben 1661
Kupfertitel, 3 ungez. Bl., 365 S., 15 ungez. Bl. Mit vielen Kupferstichen von Melchior Küsel nach Georg Strauch. 2°

Nürnberg, *Germanisches National-Museum*

Abb. S. 155

B 13 Dilherr, Johann Michael: Heilig-epistolischer Bericht . . .

Emblematische Fürstellung der Heiligen Sonn- und Festtäglichen Episteln . . .

Nürnberg: Joh. Andreas Endter & Wolfgang Endter d. J., Erben 1663
Kupfertitel, 14 ungez. Bl., 631 S., 16 ungez. Bl. Mit vielen Kupferstichen von Melchior Küsel nach Georg Strauch. 2°

Nürnberg, *Germanisches National-Museum*

B 14 Trew, Abdias: Manuale geometriae practicae

Nürnberg: Wolfgang Endter 1636

Titelkupfer (bez. G. H.), Kupfertitel, 3 ungez. Bl., 86 S., 1 Bl., 4 Kupferstich-Falttafeln. 8°

G. H. dürfte in Georg Hortulanus aufzulösen sein: Georg Gärtner d. J.

*Nürnberg, Antiquariat Edelmann***B 15 Biblia, Das ist Die gantze H. Schrift**

Nürnberg: Wolfgang Endter 1649

Diese 3. Ausgabe der sog. Kurfürstenbibel enthält neben den 11 Kurfürstenbildnissen am Anfang zusätzlich einen Porträtstich der Königin Christine von Schweden (1648 von Joh. Dürr) und ist ihr gewidmet. Die Kupfer des Haupttitelblattes und der Zwischentitel sind von Joh. Dürr und P. Troschel nach Christian Richter. Dabei gibt 1641 das Jahr der Erstausgabe der Bibel an, die auch die Weimarische genannt wird. Vor dem Anhang zur Augsburgischen Konfession 1 doppelseit. Stich von G. Koler nach M. Herr

*Nürnberg, Germanisches National-Museum***B 16 Hille, Carl Gustav von: Der Teutsche Palmenbaum:**

Das ist Lobschrift von der Hochlöblichen, Fruchtbringenden Gesellschaft Anfang . . .

Nürnberg 1647: Wolfgang Endter

30 ungez. Bl., 231 S., 8 ungez. Bl. Mit Kupfertitel und 33 Kupfertafeln, z. T. auf beiden Seiten bedruckt und einige bez.: C. G. V. H. Inv. (et fig.). quer-8°

*Nürnberg, Germanisches National-Museum (Pegnesischer Blumenorden)***B 17 Neumark, Georg: Der Neu-Sprossende Teutsche Palmbaum**

Oder ausführlicher Bericht von der Hochlöblichen Fruchtbringenden Gesellschaft Anfang . . .

Nürnberg: Joh. Hoffmann (1668), Druck bei J. A. Schmid, Weimar

Frontispiz Kupfertitel, 22 ungez., 480 gez., 39 ungez. Bl., 30 Kupfer (einige bez.: Böner s.). 8°

*Nürnberg, Germanisches National-Museum (Pegnesischer Blumenorden)***B 18 Harsdörffer, Georg Philipp: Neuvermehrtes und vollständiges Trincirbuch**

vom Taffeldecken, Vorschneiden, Zeitigung der Mundkost, samt einem Kuchen-Calender . . .

(Nürnberg: Paul Fürst) [1664 oder 1665]

395 S., 6 ungez. Bl. Mit vielen Kupfern. quer-4°

Erstausgabe 1649, das gleiche Thema in knapper Abfassung bereits 1642.

*Nürnberg, Germanisches National-Museum***B 19 Birken, Sigmund von: Die Fried-erfreuete Teutonie**

Eine Geschichtsschrift von dem Teutschen Friedensvergleich

Nürnberg: Jeremias Dümler 1652

Titelkupfer, Titelbl., 2 ungez. Bl., 148 S. mit Holzschnittvignetten, 8 Kupfertafeln (die letzte von Luc. Schnitzer sign.). 4°

*Nürnberg, Germanisches National-Museum***B 20 Birken, Sigmund von: Der Donau-Strand**

mit allen seinen Ein- und Zuflüssen, angelegenen Königreichen . . .

Nürnberg: Jac. Sandrart 1664

10 ungez. Bl., 184 S., Titelkupfer, 34 Kupfertafeln (die Tafel bei S. 10/11 bez. MM [ligiert] vgl. Nagler, Monogr. IV, 1995: Matth. Merian?). 8°

Nürnberg, Germanisches National-Museum (Pegnesischer Blumenorden)

B 21 Barlon, Ira: Neues Vögel Büchlein nach den Leben gezeichnet

Nürnberg: Johann Jakob Schollenberger [um 1660]
 Titelkupfer, 15 Kupferstiche (bez., von Gerh. Altzenbach gestochen). quer-4°
Nürnberg, Privatbesitz

B 22 Fürst, Paul: Neues Frücht- vnd Blumenbüchlein

[Nürnberg: Paul Fürst o. J.]
 Titelradierung, 7 Radierungen. quer-8°
Nürnberg, Privatbesitz

Abb. S. 149

B 23 Fürst, Paul: Viridarium novum . . .

Newes Blumenbüchl, . . . so da sehr dienlich sein den Mahlern, Seydenstickern, Golt-
 schmiden . . . inß Kupffer gestochen . . .

Nürnberg: Paul Fürst o. J.
 Kupfertitel, 19 Kupfertafeln. quer-4°
Nürnberg, Privatbesitz

Abb. S. 171

B 24 (Fürst, Rosina Helena): Daß Neue Modelbuch

von schönen Nädereien, Ladengewürck und Paterleinsarbeit. Ander Theil

Nürnberg: Paul Fürst (1666)
 Kupfertitel (bez.: J. A. Böner f.), 3 ungez. Bl., 50 Kupferstiche. quer-4°
Nürnberg, Germanisches National-Museum

B 25 Sandrart, Joachim von: L'Academia todesca della architectura, scultura & pittura:

Oder Teutsche Academie der edlen Bau-, Bild- und Mahlerey-Künste . . .

[Haupttheil 1.] Nürnberg: Jakob von Sandrart; Frankfurt: Matthaues Merian; gedr. bey Joh. Philipp Miltenberger 1675
 (Theil 1.) Titelkupfer, 5 ungez. Bl., 1 Kupferstich-Porträt, 3 Zwischentitel, 105 S., 71 Kupfertafeln und Kupferstiche im Text. (Theil 2.) 376 S., 35 Kupfertafeln und Kupferstiche im Text. 2°
 Haupttheil 2. Nürnberg: In Verlegung des Authoris; Frankfurt: Michael & Johann Friedrich Endter, und Johann von Sandrart; gedruckt durch Chr. Sigismund Froberger 1679
 6 ungez. Bl., 2 Titelkupfer, 1 Kupferstich-Porträt, 3 Zwischentitel, 460 S., 145 Kupfertafeln, 2 Pläne von Rom und Kupferstiche im Text. 2°
 Die Kupfer stammen von folgenden Stechern: C. G. Amling, J. A. Böner, R. Collin, G. Ch. Eimmart d. J., J. Franck, Ph. Kilian, M. Küsell, C. Meyer, J. Meyer, J. C. von Sandrart, S. von Sandrart, J. J. Thurneyser d. Ä., J. G. Waldreich, G. A. Wolfgang

Nürnberg, Germanisches National-Museum

Abb. S. 19, 35

B 26 Sandrart, Joachim von: Iconologia deorum

oder Abbildung der Götter, welche von den Alten verehret worden . . .

Nürnberg: gedr. durch Christian Siegmund Froberger 1680
 Titelkupfer, 20 ungez. Bl., 212 S., 8 ungez. Bl., 1 Kupferstich-Porträt, 34 Kupferstiche von J. J. von Sandrart und G. C. Eimmart nach Joachim von Sandrart. 2°

Nürnberg, Germanisches National-Museum

Taf. 19

B 27 Sandrart, Joachim von: Sculptura veteris admiranda . . .

Norimbergae 1680: Chr. S. Froberger
 5 ungez., 70 gez. Bl., 4 S. Mit 1 Kupferstich-Porträt und 70 Kupfertafeln. 2°

Nürnberg, Germanisches National-Museum

B 28 Sandrart, Joachim von: Des Alten und Neuen Roms großer Schau-Platz . . .

Nürnberg: In Verl. d. Autoris; gedr. bei Christian Sigmund Froberg
 [Th. 1.] 1685. Kupfertitel, Titelblatt, 71 Kupfertafeln. 2°
 Th. 2. 1694. 2 ungez. Bl., 47 S., 33 Kupfertafeln. 2°
 Die Tafeln sind u. a. gestochen von J. Azelt, H. Franck, Joh. Meyer, J. J. von Sandrart und Susanna von Sandrart

Nürnberg, *Germanisches National-Museum*

B 29 (Sandrart, Jakob, und Georg Christoph Eimmart): Beschreibung und Vorstellung des Stück-Schiessen

welches . . . 1671, den 18. Augusti, auf dem Schiess-Platz, bey St. Johannis Kirch-Hof, vier Tage lang . . . gehalten . . .

Nürnberg o. J.: gedr. bei Christoph Gerhard,
 8 S., 4 ungez. Bl., 4 Kupfertafeln. 2°

Nürnberg, *Germanisches National-Museum*

B 30 Sandrart, Jakob: . . . von dem Ursprung, Aufnehmen, Gebiete und Regierung der weltberühmten Republick Venedig . . .

mit 50 curiosen Kupfern von Land-Taffeln, Insulen, Städten und Vestungen . . .

Nürnberg: Sandrart 1686
 Titelkupfer, 236 S., 41 Kupfertafeln. 8°

Nürnberg, *Germanisches National-Museum*

B 31 Sandrart, Johann Jakob von: P. Ovidii Nasonis Metamorphosis . . .

Nürnberg: J. J. Sandrart, Erben 1698
 Kupfertitel, Titelbl., 4 ungez. Bl., 132 S.; 1 Kupferstich und 54 Kupferstiche (von Chr. Engelbrecht). 2°

Nürnberg, *Germanisches National-Museum*

Abb. S. 59

B 32 Hohberg, Wolfgang Helmhard von: Die Mit Teutschen Saiten überzogene, Heilige Kron-Harffe

Oder Verfassung des gantzen Psalter Davids in Teutsche Reim-Gebände

Nürnberg: Michael und Johann Friedrich Endter 1680
 Kupfertitel (bez.: G. C. Eimmart fec.), 8 ungez. Bl., 526 S., 1 ungez. Bl., 150 Kupfer. 8°

Auch bekannt unter dem Titel des Kupfers : Lust und Arzeney garten deß Königlichen Propheten Davids. Erstmals 1675 in Regensburg erschienen. Zu jedem Psalm gehört eine emblematische Darstellung mit lateinischem und deutschem Vers darunter, auf der Rückseite jeweils eine Pflanze in der wissenschaftlichen Darstellungsweise botanischer Bücher der Zeit, jedoch mit einem Sinnspruch erläutert.

Nürnberg, *Privatbesitz*

B 33 Hohberg, Wolf Helmhard Frhr. von: Georgica curiosa aucta

Umständlicher Bericht und klarer Unterricht von dem Adelichen Land- und Feld-Leben . . .

Th. 1., 2. Nürnberg: Endter 1687
 Mit je 1 Kupfertitel, 121 Radierungen im Text und 10 Kupfertafeln. 2°
 Th. 3. Nürnberg: Endter 1715
 Mit 2 Radierungen im Text und 4 Kupfertafeln. 2°
 Einige Radierungen bez.: Hirschman sc.; I. F. W. f.; H. I. Schollen f.

Handbuch über alle Fragen des familiären und täglichen Lebens für den Landadel, ein-

schließlich Arznei- und Kochrezepten, Feldbau und Gartenanlagen, dessen 1. Auflage bereits 1682 erschienen ist.

Nürnberg, *Germanisches National-Museum*

B 34 Merian, Maria Sibylla: Der Raupen wunderbare Verwandlung und sonderbare Blummennahrung . . .

Nürnberg: Johann Andreas Graff 1679, gedruckt bei Andreas Knortz
102 und 8 ungez. S. Mit sign. Kupfertitel und 50 Kupfertafeln, koloriert. 8°
Anderer Theil: Frankfurt: Johann Andreas Graff 1683; gedruckt bei Johann Michael Spörlein
100 und 4 ungez. S. Mit sign. Kupfertitel und 50 Kupfertafeln, koloriert. 8°

Nürnberg, *Germanisches National-Museum*

Taf. 24a

B 35 Merian, Maria Sibylla: Neues Blumenbuch

Florum Fasciculus Tertius. Dritter Blumen-Theil

Nürnberg: Joh. Andr. Graffen Mahlern 1680

Auch der 2. Teil ist in Nürnberg erschienen, der 1. ist nur eine Kopie nach Nicolas Robert.

Nürnberg, *Stadtbibliothek*

B 36 Unterschiedliche Arten von Grimmig-reissenden Thieren

Nürnberg: Joh. Christoph Weigel [Ende 17. Jahrh.]
Kupfertitel, 11 Kupfertafeln. quer-4°

Nürnberg, *Privatbesitz*

Abb. unten



B 37 Weigel, Johann Christoph: Blumen und Prospecten Büchlein

[Nürnberg: Johann Christoph Weigel o. J.]
6 Kupfertafeln. 2°

Nürnberg, Antiquariat Edelmann

B 38 Weigel, Johann Christoph: Der Flora schönster Garten-Schmuck

[Nürnberg: Johann Christoph Weigel o. J.]
3 Teile, jeweils mit Kupfertitel und 12 Kupfertafeln. 4°

Nürnberg, Privatbesitz

B 39 Weigel, Johann Christoph: Ethica naturalis seu documenta moralia

[Nürnberg: Weigel um 1720]
Gestoch. Titel, 100 Bl. mit je 1 Kupferstich. 4°

Nürnberg, Stadtbibliothek

B 40 Helm, Margaretha: Kunst- und Fleiß-übende Nadel-Ergötzungen

oder neu-erfundenes Neh- und Stick-Buch . . .

Nürnberg: Joh. Christoph Weigel o. J.
3 Teile, jeweils mit Kupfertitel und über 50 Kupfertafeln. quer-2°

Nürnberg, Germanisches National-Museum

Abb. S. 107, 174

B 41 Ursinus, Johann Heinrich: Arboretum biblicum . . .

Norimbergae: J. D. Tauber 1699
621 S., Titelkupfer und 58 Kupfertafeln (einige von J. à Montalegre, von diesem nach J. Keyll, von Homann nach J. Keyll). 8°

Nürnberg, Germanisches National-Museum

B 42 Griendel von Ach, Johann Franz: Micrographia nova

Norimbergae: Joh. Zieger 1687
4 ungez. Bl., 64 S., 32 Kupfertafeln. 4°

Deutsche Ausgabe in gleichem Umfange, ebenfalls 1687 bei Johann Zieger, in Nürnberg erschienen.

Nürnberg, Privatbesitz

B 43 Volckamer, Johann Christoph: Nürnbergische Hesperides

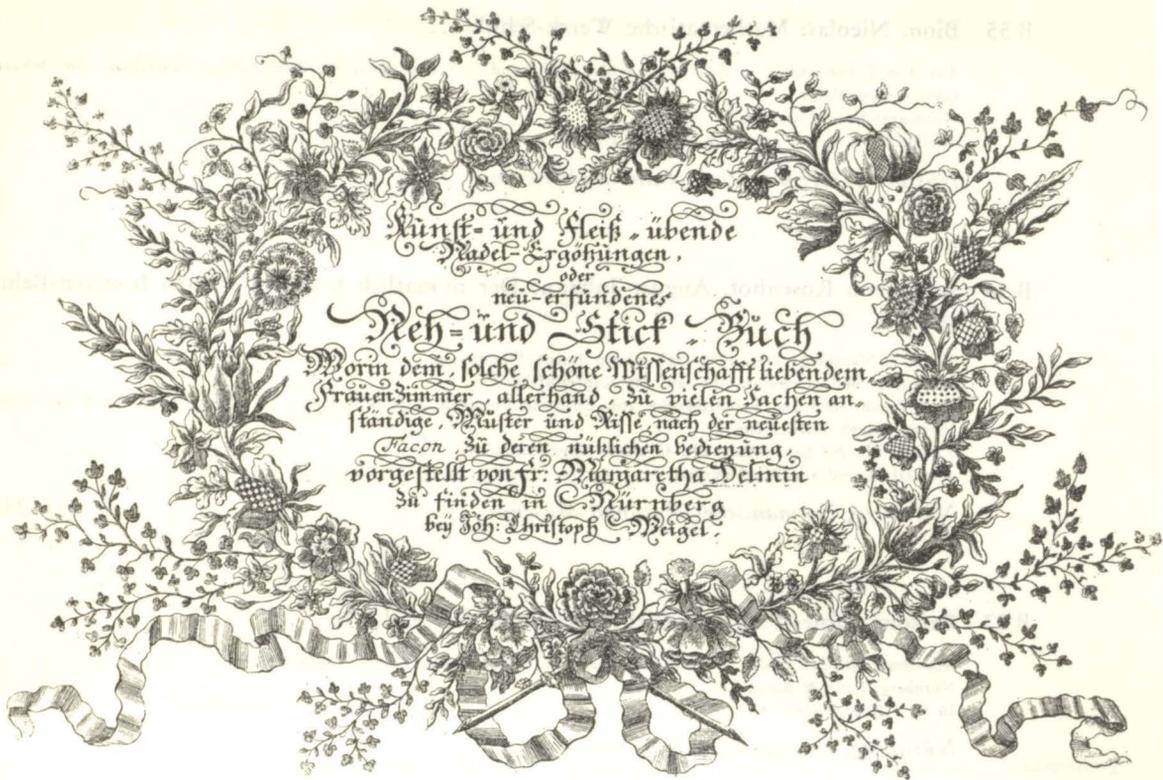
oder gründliche Beschreibung der edlen Citronat-, Citronen- und Pomeranzen-Früchte . . .
[2. Ausgabe]

Nürnberg: zu finden bei dem Authore; Frankfurth & Leipzig: Joh. Andrea Endters . . . Erben 1708
Titelkupfer, 4 ungez. Bl., 255 S., 4 ungez. Bl., 17 S., 116 Kupfertafeln, 18 Kupfervignetten. 2°
Die meisten Tafeln sind nicht signiert, einige von Paul Decker d. A., J. C. Steinberger, C. F. Krieger, B. Kenkel, J. à Montalegre, L. C. Glotsch

Nürnberg, Germanisches National-Museum

Taf. 35, Abb. S. 86

- B 44 **Volckamer, Johann Christoph: Continuation der Nürnbergischen Hesperidum . . .**
 Nürnberg: zu finden bei dem Authore; Frankfurth & Leipzig: Joh. Andreas Endter, Erben 1714
 Titelkupfer, 20 ungez. Bl., 239 gez. Bl., davon 133 Kupfertafeln, 2 gez. Bl., 7 Kupfervignetten. 2°
 Fast alle Tafeln sind signiert, von T. G. Beckh, H. Böllmann, J. C. Dehne, J. A. Delsenbach, L. C. Glotsch nach
 P. Decker d. J., von C. F. Krieger, F. P. Lindner und J. à Montalegre
Nürnberg, Germanisches National-Museum
- B 45 **Baier, Johann Jakob: Oryctographia Norica . . .**
 sive rerum fossilium et ad minerale regnum pertinentium . . . descriptio
 Norimbergae: Wolfgang Michahel 1708
 Titelkupfer, 4 ungez. Bl., 102 S., 6 Kupfertafeln, gestochen von J. G. Puschner. 4°
Nürnberg, Germanisches National-Museum
- B 46 **Baier, Johann Jakob: Gemmarum affabre sculptarum Thesaurus . . .**
 Norimbergae: Jo. Mart. Ebermayer 1720
 4 ungez. Bl., 24 S., 2 ungez. Bl. Mit 9 Kupfertafeln und 22 Kupferstichen im Text. 2°
Nürnberg, Germanisches National-Museum
- B 47 **Homann, Johann Baptist: Atlas compendiarius . . .**
 Norimbergae: Homann, Erben 1752
 Gestoch. Titel, 1 Doppelkt. (dat. 1753), 38 S., 50 Doppelkt. (dat. 1702-73), 3 Doppelkt. (dat. 1782-84), alle kol. gr. 2°
Nürnberg, Germanisches National-Museum
- B 48 **Schübler, Johann Jakob: Neue . . . Anleitung zur practischen Sonnen-Uhr-Kunst . . .**
 Nürnberg: Johann Christoph Weigel 1726
 Titelkupfer, 7 ungez. Bl., 197 S., 5 ungez. Bl., 42 Kupfertafeln. 8°
Nürnberg, Germanisches National-Museum
- B 49 **Schübler, Johann Jakob: Nützliche Vorstellung . . . von . . . Stuben-Oefen . . .**
 Nürnberg: Johann Christoph Weigel 1728
 Titelkupfer, Titelbl., 42 S., 24 Kupfertafeln. 2°
Nürnberg, Germanisches National-Museum
- B 50 **Lambranzi, Gregorio: Deliciae theatrales**
 Neue und curieuse theatralische Tantz-Schul . . .
 Nürnberg: Johann Jakob Wolrab 1716
 Th. 1. 2 Titelbl., 50 Kupfertafeln. Th. 2. Titelbl., 51 Kupfertafeln. 2°
Nürnberg, Germanisches National-Museum
- B 51 **Boener, Johann Alexander: Des Heil. Röm. Reichs Stadt Nürnberg Zierdte**
 Bestehend in Geist- und Weltlichen Gebäuen, anmuthigen Plätzen und Prospecten . . .
 wie auch Kleider-Trachten, Handwercks-Umzügen
 Nürnberg: Böner 1702
 2 Kupfertitel, 2 Bl. Text, 192 Kupfertafeln. quer-8°
Nürnberg, Germanisches National-Museum



Titelblatt von Kat.-Nr. B 40

B 52 Delsenbach, Johann Adam: Nürnbergischer Prospekten ersten Theil, anderer Theil

Nürnberg: Joh. Adam Delsenbach 1715, 1716
2 Titelbl., 100 sign. Kupfertafeln. quer-4°

Nürnberg, *Germanisches National-Museum*

Taf. 67a

B 53 (Puschner, Johann Georg): Amoenitates Altdorfinae

oder Eigentliche nach dem Leben gezeichnete Prospecten der Löblichen Nürnbergischen Universität Altdorf . . .

Nürnberg: Author; Wolfgang Michahelles
2 ungez. Bl., 19 Kupfertafeln, z. T. bez. quer-2°

Nürnberg, *Germanisches National-Museum (Frau H. Breitfeld-v. Waechter)*

B 54 Dietzsch, Johann Christoph: Anmuthige Prospecte vor der Freyen Reichs-Stadt Nürnberg . . .

Augsburg: Johann Simon Negge (Nürnberg: Joh. Wolfgang Knorr 1737)
2 Kupfertitel und 10 von G. W. Knorr gestochene Kupfertafeln. quer-2°

Nürnberg, *Germanisches National-Museum*

B 55 Bion, Nicolas: Mathematische Werck-Schule . . .

Aus dem Französischen in das Teutsche übersetzt, und . . . bey dieser vierdten Auflage vermehret, von Johann Gabriel Doppelmayr
Nürnberg: Peter Conrad Monath 1741
Titelkupfer, 6 ungez. Bl., 432 S., 30 Kupfertafeln. 4°

Nürnberg, Germanisches National-Museum

B 56 Rösel von Rosenhof, August Johann: Der monatlich herausgegebenen Insecten-Belustigung

Th. 1—3. Nürnberg: Verf. 1746—55: Johann Joseph Fleischmann
Titelkupfer und 316 kolor. Abb. auf 246 Kupfertafeln. 4°
Th. 4 (beschrieben und herausgegeben von Christian Friedrich Karl Kleemann). Nürnberg: Röselische Erben 1761:
Johann Joseph Fleischmann
6 ungez. Bl., 264 S., 2 ungez. Bl., 40 kolor. Kupfertafeln. 4°
Alle Tafeln sind von Rösel signiert

Nürnberg, Germanisches National-Museum

Taf. 24b

B 57 Parsons, James P.: Die natürliche Historie des Nashorns . . .

Aus dem Englischen in das Deutsche übersetzt worden von Doctor Georg Leonhart Huth
Nürnberg: Stein & Raspe 1747
16 S., 3 Kupfertafeln. 4°

Nürnberg, Germanisches National-Museum

B 58 Blackwell, Elisabeth: Herbarium selectum . . .

Sammlung der Gewächse die zum Arzney-Gebrauch in den Apotheken aufbehalten werden . . . Kupffer-Platten ausgefertigt von Nicolaus Friedrich Eisenberger

Nürnberg 1747/48: Joh. Jos. Fleischmann
3 Ausgaben, je mit 5 (4) ungez. Bl. und 15 kolor. Kupfertafeln. 2°

Nürnberg, Germanisches National-Museum

B 59 (Catesby, Mark, und George Edwards): Sammlung verschiedener ausländischer und seltener Vögel

[Übersetzung: Georg Leonhard Huth]
Nürnberg 1749—53: Joh. Joseph Fleischmann
Th. 1—3. Mit Kupfertiteln (von Th. 1 nach J. J. Preisler) und 152 kolor. Kupfertafeln, gestochen von J. M. Seligmann.
2°

Nürnberg, Stadtbibliothek

B 60 Trew, Christoph Jakob: Hortus Nitidissimus . . .

Der das ganze Jahr hindurch in schönstem Flor stehende Blumengarten . . .

Noribergae: Seligmann 1750—86
3 Bde. 88 bzw. 51 bzw. 58 S. und 180 kolor. Kupfertafeln. 2°
Alle Tafeln sind von J. M. Seligmann signiert, einige zusätzlich von G. D. Ehret und J. C. Keller

Nächst den in Augsburg durch J. J. Haid ebenfalls ab 1750 edierten „Plantae selectae“ das bedeutendste botanische Werk von Trew.

Nürnberg, Stadtbibliothek

B 61 Knorr, Georg Wolfgang: Thesaurus rei herbariae hortensisque universalis

[Text von Philipp Friedrich Gmelin und Georg Rudolph Boehmer]

Th. 1. Nürnberg: G. W. Knorr 1750: Joh. Joseph Fleischmann

Text und 199 kolor. Kupfertafeln. 2°

Th. 2. Nürnberg: G. W. Knorrs Erben 1772: P. J. Felseckers Wittib.

Text und 102 kolor. Kupfertafeln. 2°

Nürnberg, Germanisches National-Museum

Nürnberg, Stadtbibliothek

B 62 Knorr, Georg Wolfgang: Monumentorum et aliarum . . . rerum imagines . . .

Norimbergae: 1753

13 Kupfertafeln, u. a. nach Joachim von Sandrart. 2°

Nürnberg, Stadtbibliothek

B 63 Seligmann, Johann Michael: Erz-Stuffen und Berg Arten

Beschrieben durch Casimir Christoph Schmiedel

Nürnberg: Joh. Michael Seligmann 1753

Kupfertitel, 46 kolor. Kupfertafeln. 4°

Die meisten Tafeln sind signiert. Sie sind gestochen von J. M. Seligmann nach J. F. Kiefhaber, N. Gabler, J. C. Keller, J. C. Dietzsch, Ch. Leinberger und J. G. v. Mayr unter Mitwirkung von J. S. Leitner und J. Ch. de Mayr

Jedem Erz ist sein zugehöriges chemisches Zeichen beigegeben.

Nürnberg, Privatbesitz

B 64 Gleichen gen. Russworm, Wilhelm Friedrich von: Geschichte der gemeinen Stubenfliege

Nürnberg 1764: Chr. de Launoy, Erben

34 S., 4 kolor. Kupfertafeln, gestochen von J. Ch. Keller. 2°

Nürnberg, Germanisches National-Museum